

Was liest du im Text? Ergänze die Sätze.

Meine Cousine lebt in der Türkei. Sie ist seit zehn Jahren verheiratet. Sie hat vier Kinder. Sie lebt mit ihren Kindern, ihrem Mann und den Großeltern in einem Haus. Das findet sie gut. Ihre Schwiegermutter hilft ihr bei der Hausarbeit und spielt mit den Enkeln.

Großeltern Hilfe Jahren Kindern kommt Mann Schwiegermutter
verheiratet wohnen

Meine _____ aus der Türkei. Ihr Familienstand ist _____. Sie ist verheiratet seit 10 _____. Sie lebt mit ihrem _____ und ihren _____ in einem Haus. Die _____ wohnen auch mit ihnen. Meine Cousine glaubt, es ist gut, zusammen mit ihnen zu _____. Ihre _____ spielt mit den Enkeln. Meine Cousine dankt für die _____ bei der Hausarbeit.

Lies den Text, dann unterzeichne die richtigen Aussagen.

Liebe Petra,
wo bist du nur? Ich habe dich telefonisch nicht erreicht.
Ich fahre morgen weg – ein Kurztrip nach Paris. Kannst du bitte meine Blumen gießen? Ich werfe meinen Hausschlüssel in deinen Briefkasten, okay?
Ich bin am Montag wieder da. Tausend Dank für deine Hilfe. Gruß – Karsten

1. Karsten hat Petra angerufen.
2. Petra hat Karsten angerufen.
3. Karsten hat mit Petra telefonisch gesprochen.
4. Karsten bleibt morgen zu Hause.
5. Karsten hat zu Hause Blumen.
6. Petra soll am Wochenende die Blumen von Karsten gießen.
7. Petra soll die Blumen gießen.
8. Petra hat schon die Hausschlüssel von Karsten.
9. Karsten arbeitet schon am Montag.

Lies den Text, dann ergänze ihn mit dem Satzteil, der passt.

Karsten hat viele Blumen _____ (1). Sie mag im Sommer viele Reisen machen, aber weil es sehr warm ist, muss jemand bei ihr die Blumen gießen. Die Blumen _____ (2). Sie möchte für drei Tage nach Frankreich fahren, deshalb bittet sie ihre Freundin, bei ihr die Blumen zu gießen. Petra hat keine Hausschlüssel, deshalb muss sie sie in den _____ (3).

- | | | |
|------------------------------------|-----------------------------------|------------------------|
| 1, A, nach Hause | B, keine Ahnung | C, zu Hause |
| 2, A, brauchen Energie | B, brauchen Wasser | C, trinken gern Wasser |
| 3, A, Briefkasten von Petra werfen | B, eine E-Mail an Petra schreiben | |
| C, noch Blumen kaufen. | | |

Was passt in die Sätze?



Ohne Auto erledigen wir unsere gesamten Wege im Alltag ausschließlich mit dem Rad. Da fallen wir natürlich auf. In der Arbeit sitze ich meistens, wenn ich danach Rad fahre, ist der Kopf frei und man kommt ein bisschen in die Gänge.

ISABELLA UND THADDÄUS



Ursprünglich komme ich aus Indien und bin vor acht Jahren aus beruflichen Gründen nach Graz gezogen. Seitdem ich hier wohne, bin ich fast ausschließlich mit dem Fahrrad unterwegs und habe dabei ganz nebenbei 15 Kilogramm abgenommen.

SAHIL AUS GRAZ



Ich bin leidenschaftliche Rennradfahrerin, allerdings auch gleich oft mit dem Trekkingbike in Graz unterwegs. Seit kurzem bin ich Mama und bin demnächst auch mit meinem Sohn im Kindersitz unterwegs.

BIRGIT AUS GRATKORN

1. Isabella hat kein A, Auto B, Bus C, Fahrrad
2. Isabella fährt überall A, mit dem Auto B, mit dem Bus C, mit dem Fahrrad
3. Sie fährt mit dem Rad. A, tatsächlich B, natürlich C, ausschließliche.
4. Sie muss in der Arbeit A, viel bewegen B, sitzen C, Müll vermeiden
5. Sie fühlt, ihr Kopf ist A, frei B, ein bisschen C, meistens
6. Sahil aus Indien. A, lebt B, zieht C, kommt
7. Er ist nach Graz A, umgezogen B, gelebt C, gewohnt
8. Er ist mit dem Fahrrad unterwegs. A, nie B, fast ausschließlich C, ganz
9. Er hat 15 Kilogramm A, gefahren B, abgenommen C, nebenbei
10. Birgit ist ... A, Mutter einer Tochter B, Mutter eines Sohnes
C, im Kindersitz
11. Birgit ... leidenschaftlich gern Rad. A, nimmt B, fahren C, fährt
12. Sie hat ein Kind ... A, seit langem B, nie C, seit kurzem
13. Seitdem sie Mutter geworden ist, A, nimmt sie nie mehr das Fahrrad..
B, hat sie 15 Kilogramm abgenommen
C, nimmt sie im Kindersitz ihren Sohn mit.
14. Birgit wohnt A, in Graz B, nicht in Graz C, hat eine Tochter.

Was ist die Lösung

Was passt in die Sätze? Manfred und die Fortbewegungsmittel

1. Er Manfred. A, hat B, heißt C, fährt
2. Er ist 70 A, Jahre alt B, Jahre jung C, mit dem Rad

3. Er fährt oft ... A, das Fahrrad B, Rad C, jung und gesund
4. Er glaubt, Radfahren ... ihn jung und gesund.
A, gehalten B, halte C hält
5. Er fährt mit dem Fahrrad in der
A, Schwimmbad B, Dorf C, Innenstadt
6. Wenn er wegfährt, nimmt er A, mit dem Auto B, das Auto C, zu Fuß
7. Wenn er Radfährt, nimmt er ein ... A, Helm B, Ahnung C, Sicherheitsgurt
8. Er ist schon ... A, Bahnhof B, Rentner C, Kind
9. Also er meistens das Auto. A, trennt B, hält C, vermeidet

Lieblingsorte in der Stadt



Tom: Mein Lieblingsort ist der Stadtpark. Da kann man skaten oder Fahrrad fahren. Nach der Schule gehen wir oft mit meinen Freunden dahin. Wenn das Wetter gut ist, ist da wirklich viel los. Am See ist es dann richtig voll. An der Ecke gibt es auch eine kleine Eisdiele. Das ist meine Lieblingseisdiele, das Eis schmeckt super. Ich nehme immer Schoko. Manchmal gehen wir mit meinen Eltern auch in diesen Park. Dann nehmen wir auch unseren Hund mit.

Finn: Ich mag das Museum für Technik. Wir waren dort mehrmals mit der Schule. In einer Projektwoche hatten wir ein tolles Programm, ein Physiker hat uns viel über die Sterne erzählt. Man kann viele Geräte ausprobieren und in einem Raum kann man Filme sehen, zum Beispiel darüber, wie Tornados entstehen. Das Museum liegt nicht sehr zentral, man kann aber mit einem Bus dorthin fahren. Im Sommer kann man im Garten auch viel machen.



	richtig	falsch
0. Tom mag den Stadtpark.	X	
1. Er geht nur bei gutem Wetter in den Park.		
2. Tom mag die Eisdiele am Stadtpark.		
3. Mit Hunden darf man nicht in den Stadtpark gehen.		
4. Finn geht in der Projektwoche mit seiner Klasse bald ins Museum.		
5. Das Museum ist im Stadtzentrum.		

Markiere die richtigen Sätze.

Finn: Ich mag das Museum für Technik. Wir waren dort mehrmals mit der Schule. In einer Projektwoche hatten wir ein tolles Programm, ein Physiker hat uns viel über die Sterne erzählt. Man kann viele Geräte ausprobieren und in einem Raum kann man Filme sehen, zum Beispiel darüber, wie Tornados entstehen. Das Museum liegt nicht sehr zentral, man kann aber mit einem Bus dorthin fahren. Im Sommer kann man im Garten auch viel machen.



1. Finn mag die Museen.
2. Finn interessiert sich für Technik.
3. Für seine Klasse hat er eine Vorlesung über die Sterne erzählt.
4. Er mag das Museum für Technik.
5. Dort kann man einige Geräte ausprobieren.
6. Dort kann man viele Geräte ausprobieren.
7. Man kann dort interessante Filme über Sterne sehen.
8. Das Museum für Technik kann man mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen.
9. In zwei Jahreszeiten kann man im Garten viel machen.

Wie lautet das Ende des Satzes?

0. Beim Tauchen muss man eine Brille tragen. (eine Brille • tragen • müssen • man)
1. Beim Spielen _____. (vorsichtig • sein • müssen • man)
2. Ich habe morgen keine Schule, deshalb _____, (lange • schlafen • können • ich)
3. Man _____. (hier • abbiegen • dürfen)
4. Wir essen gern Eis, deshalb _____, (wir • gehen • in die Eisdiele)
5. Das Essen _____. (hier • verboten • sein)